TEMBO GOLD MELDET 10,17 G/T GOLD AUF 6 METERN EINSCHLIESSEND 19,1 G/T GOLD AUF 3 METERN IN DEN ERSTEN BOHRUNGEN BEIM JÜNGSTEN ZIELGEBIET MGUSU

5. September 2012 - Tembo Gold Corp. (TSX-V: TEM) (FSE: T23) (OTCQX: TBGPF) („Tembo“ oder das „Unternehmen“) ist erfreut, die Ergebnisse des anhaltenden Bohrprogramms 2012 beim Konzessionsgebiet Tembo im Goldfeld Lake Victoria in Tansania bekanntzugeben. Bohrung TRC0423 beim Ziel Mgusu (siehe Abbildung 1) wurde im Rahmen des Phase-1-Bohrprogramms beim Konzessionsgebiet Tembo niedergebracht und hat nun erste herausragende Bohrergebnisse geliefert (siehe Tabelle 1). Mit diesen neuen Durchörterungen hat Tembo nun in seinen ersten Bohrungen bei allen drei seiner Zielgebiete, bei denen bislang Bohrungen niedergebracht worden sind, beachtliche Goldmineralisierung durchteuft. Hiermit wird der erwartete hohe Erfolg der Bohrungen unterhalb der handwerklichen Abbaustätten weiter bestätigt.

Höhepunkte:

- Die Bohrung von Tembo bestätigt beachtliche Goldmineralisierung bei dritten Zielgebiet des Projekts Tembo;
- TRC0423: 10,17g/t Gold auf 6 Metern in einer Tiefe von 36,0 Metern einschließlich 19,1 g/t Gold auf 3 Metern;
- Gehalte und Mächtigkeiten mit denen, die bei der 14 Millionen Unzen schweren Mine Bulyanhulu vorzufinden sind, vergleichbar;
- Handwerkliche Abbaustätten auf über 3,1 Kilometern im Zielgebiet Mgusu liefern zahlreiche Strukturen, die noch untersucht werden müssen;
- Probeentnahmen der handwerklichen Produktion bei Mgusu ergaben Gehalte von weniger als 1 bis zu 35 g/t Gold.

David Scott, President & CEO, erklärte: „Wir sind hocherfreut, bei einem weiteren Ziel bei unserem Konzessionsgebiet, dem dritten in Folge, Goldmineralisierung durchteuft zu haben. Ein RC-Bohrprogramm, das 13 Bohrungen entlang von mehreren kurzen Fences mit Tiefen von 150 Metern umfasste, wurde durchgeführt. Hierbei wurde Goldmineralisierung in mehreren Bohrungen durchteuft, wobei TRC0423 besonders hohe Gehalte von bis zu 19,1 g/t Gold auf 3 Metern in der Nähe der Oberfläche unterhalb der handwerklichen Abbaustätten aufweist. Mgusu ist angesichts der großen Anzahl und der Ausrichtung der mineralisierten Strukturen in verschiedene Richtungen sowie den handwerklichen Abbauarbeiten auf über 3,1 Kilometern ein vielversprechendes Ziel. Nachdem wir beachtliche Goldmineralisierung unterhalb der handwerklichen Abbaustätten nachgewiesen haben, besitzen wir nun das Vertrauen, mit einer weiteren Bohrkampagne fortzufahren, um das Gesamtpotenzial des Projekts systematisch zu untersuchen und auf den positiven Ergebnissen, die bisher bei Mgusu erreicht wurden, aufzubauen.“

Abbildung 1: Zusammenfassung des Konzessionsgebiets Tembo und der Bohrergebnisse

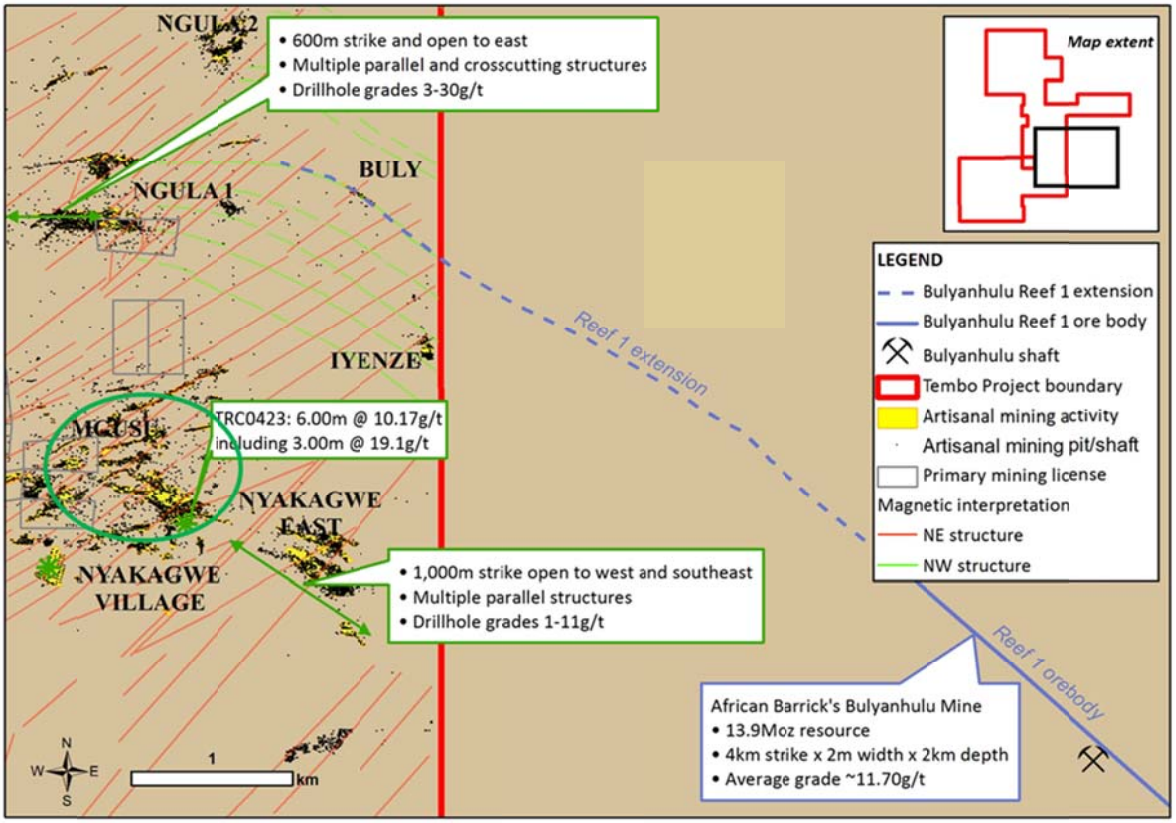

Abbildung 2: Beachtliche Bohrergebnisse beim Ziel Mgusu

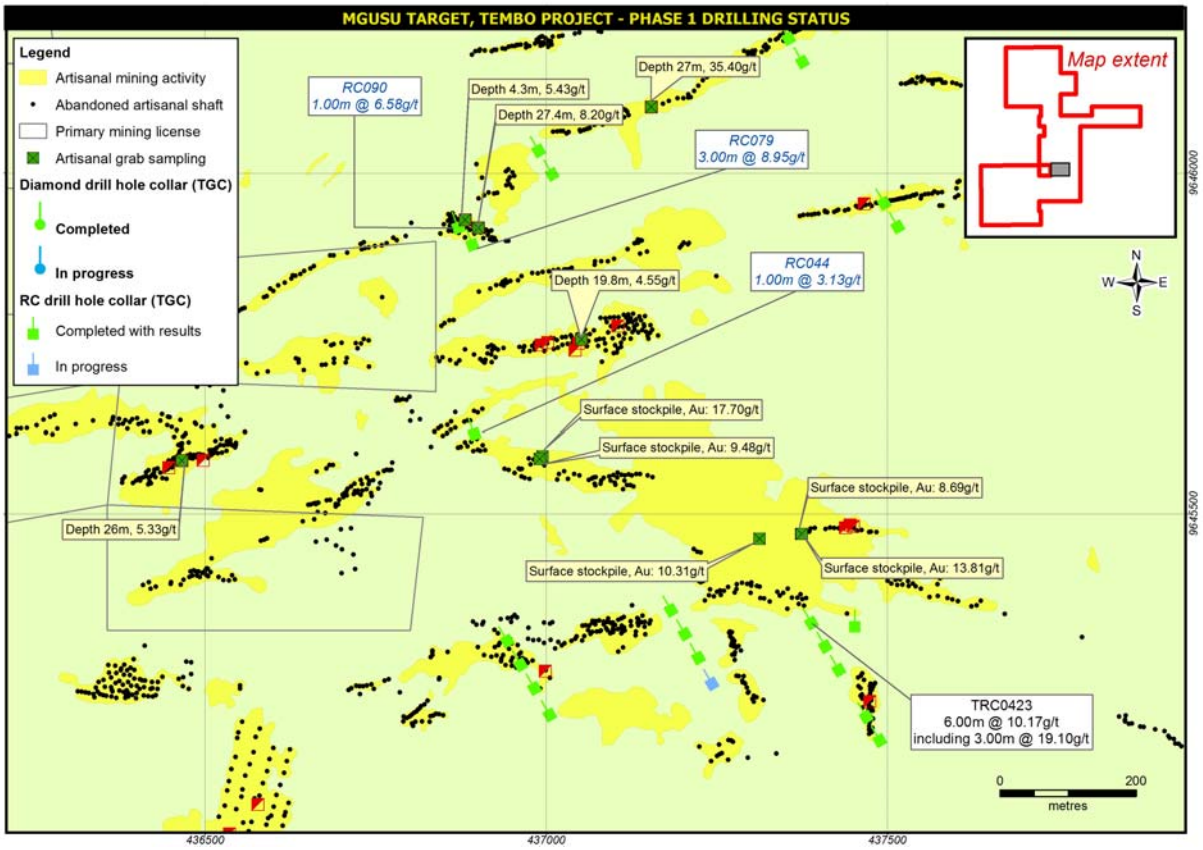

Tabelle 1: Höhepunkte: Bohrungen mit Umkehrspülung 2012 bei Mgusu

Bohrung	Von	Bis	Mächtig-keit (m)	Gold (g/t)	Mächtig -keit (m)	Gold (g/t)
TRC0158	9,00	10,00	1,00	1,98	2,00	1,59
	10,00	11,00	1,00	1,21		
	23,00	24,00	1,00	3,20		
	75,00	76,00	1,00	3,45		
TRC0305	33,00	34,00	1,00	0,85	2,00	0,95
	102,00	103,00	1,00	0,84		
	103,00	104,00	1,00	1,05		
TRC0307	85,00	86,00	1,00	1,14		
TRC0423	**36,00**	**39,00**	**3,00**	**1,24**	**6,00**	**10,17**
	39,00	**42,00**	**3,00**	**19,10**		
TRC0424	71,00	72,00	1,00	3,46	2,00	2,17
	72,00	73,00	1,00	0,88		

* Die Mächtigkeiten entsprechen den Bohrabschnitten; die wahren Mächtigkeiten sind zu diesem Zeitpunkt noch unbekannt.

Das Ziel Mgusu

Mgusu umfasst die südlichen Hänge von Nyakagwe Hill und ist von einem weiten, halb-bogenförmigen Gürtel an aktiven handwerklichen Abbaustätten, die größtenteils von den im Jahr 2011 durchgeführten LIDAR-Vermessungen abgegrenzt worden sind, gekennzeichnet. Die Abbaustätten grenzen zusammengenommen eine Streichlänge von mehr als 3 Kilometern ab, die sich entlang einer Zone mit einer Länge von 1.500 Metern erstreckt. Die Zone mit den Abbaustätten weist eine Breite von bis zu 1.000 Metern auf, die sich von Nyakagwe Village im Westen bis zum Zielgebiet Nyakagwe East im Osten erstreckt. Die Abbaustätten weisen auf eine Vielzahl von mineralisierten Strukturen mit zwei dominanten Ausrichtungen, von Ost-Nordosten nach West-Südwesten und von West-Nordwesten nach Ost-Südosten, und Neigungen, die allgemein als steil nach Süden einfallend interpretiert werden, hin. Die historischen Bohrungen (siehe Tabelle 2) und die erneute Auswertung der historischen geophysikalischen Daten unterstützen eine Bohrstrategie, die die Durchörterung von magnetischen Lineamenten zum Ziel hat, insbesondere dort, wo sie in Zusammenhang mit handwerklichen Abbaustätten stehen. Mgusu weist zahlreiche magnetische Strukturen in mehreren Richtungen, die eindeutig mit beachtlicher Goldmineralisierung, die noch nicht vollständig abgebaut wurde, in Zusammenhang stehen, auf. Ende 2011 wurden Probeentnahmen bei den vertikalen handwerklichen Schächten, die sich bis auf eine Tiefe von 30 Metern erstrecken, durchgeführt. Hierbei wurden Gehalte von weniger als 1 bis zu 35 g/t Gold gemessen. Das Zielgebiet umfasst eine Anzahl von ersichtlichen strukturellen Kreuzungen, die Mineralisierung und Abbaustätten beherbergen. Diese machen die vornehmlichen Ziele des Bohrprogramms aus.

Tabelle 2: Historische Bohrergebnisse – Mgusu

Bohrung	Von	Bis	Mächtig-keit (m)	Gold (g/t)	Mächtig-keit (m)	Gold (g/t)
RC042	23,00	24,00	1,00	1,51		
	46,00	47,00	1,00	1,33		
RC044	44,00	45,00	1,00	2,19	2,00	2,66
	45,00	46,00	1,00	3,13		
RC075	36,00	37,00	1,00	2,85		
RC078	42,00	43,00	1,00	1,73		
RC079	24,00	25,00	1,00	1,25		
	25,00	26,00	1,00	8,78	3,00	8,95
	26,00	27,00	1,00	14,75		
	27,00	28,00	1,00	3,32		
RC080	24,00	25,00	1,00	1,28		
	41,00	42,00	1,00	1,24		
RC081	26,00	27,00	1,00	1,54		
RC090	8,00	9,00	1,00	6,58	2,00	4,53
	9,00	10,00	1,00	2,47		
RC091	6,00	7,00	1,00	1,59		
	52,00	53,00	1,00	1,25		
	63,00	64,00	1,00	1,83		

Bohrprogramm
Die bisherigen Bohrungen mit Umkehrspülung (Reverse Circulation; RC) umfassten fünf kurze Fence-Linien, die jeweils aus zwei bis fünf geneigten, sich überschneidenden Bohrungen bestehen. Diese Bohrungen wurden in der Zone mit den Abbaustätten, insbesondere wo mehrere Richtungen an Abbauarbeiten (zwei oder mehr) zusammenkommen, niedergebracht. Die Bohrungen wurden bis auf eine Tiefe von 150 Metern und in einem Abstand von 40 Metern entlang von Linien zu 330° und 030° niedergebracht. Vor kurzem wurde ein Diamantbohrgerät nach Mgusu entsandt, um dem Erfolg der RC-Bohrungen nachzugehen und eindeutigere strukturelle Informationen zu liefern.

Tabelle 3: Koordinaten der Bohransatzpunkte, Azimut und Neigung sowie endgültige Tiefe sämtlicher Bohrungen bei Mgusu

Bohrung	Typ	Rechtswert	Hochwert	Höhenniveau	Azimut	Neigung	Tiefe
TRC0157	RC	437517,25	9645917,56	1219,00	330,00	-60,00	91,00
TRC0158	RC	437497,25	9645952,20	1221,00	330,00	-60,00	150,00
TRC0164	RC	437377,25	9646160,05	1225,00	330,00	-60,00	150,00
TRC0165	RC	437357,25	9646194,69	1227,00	330,00	-60,00	150,00
TRC0181	RC	437010,84	9645994,69	1237,00	330,00	-60,00	150,00
TRC0423	RC	437390,84	9645336,51	1213,00	330,00	-60,00	53,00
TRC0424	RC	437410,84	9645301,87	1212,00	330,00	-60,00	150,00
TRC0425	RC	437430,84	9645267,23	1211,00	330,00	-60,00	150,00
TRC0466	RC	437604,00	9645361,00	1209,00	30,00	-60,00	135,00
TRC0467	RC	437589,00	9645335,00	1209,00	30,00	-60,00	150,00
TRC0468	RC	437574,00	9645309,00	1209,00	30,00	-60,00	150,00
TRC0469	RC	437559,00	9645283,00	1209,00	30,00	-60,00	150,00
TRC0470	RC	437544,00	9645257,00	1209,00	30,00	-60,00	150,00
Insgesamt (m)							**1.779,00**

Qualitätssicherung/-kontrolle (QA/QC)

Bei allen Probensätzen wird ein strenges QA/QC-Verfahren angewendet. Alle 20 Proben werden verifiziertes Referenzmaterial sowie eine bekannte Leer- oder Standardprobe hinzugefügt. Alle Proben mit einem Gehalt von über 0,5 g/t Gold werden erneut analysiert. 1 % aller Proben wird zur Überprüfung an ein alternatives Labor gesendet. Zudem wendet das Labor ein internes QA/QC-Verfahren an, einschließlich Standard-, Wiederholungs- und Leerproben, die auf unabhängige Weise hinzugefügt werden.

Die obigen Informationen wurden unter der Aufsicht von David Scott (Pr.Sci.Nat.), einem „qualifizierten Sachverständigen“, der befähigt und autorisiert ist, die Authentizität und Validität der Daten zu verifizieren, erstellt.

Über Tembo Gold Corp.
Tembo Gold Corp. ist ein börsennotiertes kanadisches Mineralexplorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf die Exploration und Erschließung von Goldprojekten in Tansania und anderen afrikanischen Ländern gerichtet ist. Das Unternehmen besitzt zurzeit eine 100%-Beteiligung am Goldprojekt Tembo, das sich neben African Barricks 14 Millionen Unzen schweren Mine Bulyanhulu im rohstoffreichen Grünsteingürtel Lake Victoria in Tansania befindet. Das Unternehmen wird von einem äußerst erfahrenen Team mit umfassender Erfahrung bei der Erschließung, der Finanzierung und dem Betrieb von Bergbauprojekten in Afrika geleitet. Das Unternehmen führt beim unternehmenseigenen Goldprojekt Tembo derzeit ein 90.000 Meter umfassendes Bohrprogramm durch.

Im Namen des Board of Directors von Tembo,
David Scott, President & CEO

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Daniel Sorger, Corporate Development
Tel: +1-647.925.8981
E-Mail: dsorger@tembogold.com

Zukunftsgerichtete Aussagen
Diese Pressemitteilung könnte sogenannte zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden kanadischen und amerikanischen Wertpapiergesetze enthalten. Zu zukunftsgerichteten Aussagen gehören ohne Einschränkung Aussagen hinsichtlich des Potenzials der Konzessionsgebiete des Unternehmens, des zukünftigen Preises von Basis- und Edelmetallen, des Erfolgs von Explorationsaktivitäten, der Kosten und der zeitlichen Planung von zukünftigen Explorations- und Erschließungsarbeiten, des Bedarfs weiteren Kapitals, der Geschäftspläne und –strategien des Unternehmens, der Eigenschaften und des Potenzials des Goldprojekts Tembo sowie andere Aussagen im Zusammenhang mit den finanziellen und geschäftlichen Aussichten des Unternehmens. Im Allgemeinen können zukunftsgerichtete Aussagen durch die Verwendung von Begriffen wie „anstreben", „erwarten" oder „nicht erwarten", „erwartungsgemäß", „Budget", „planen", „schätzen", „prognostizieren", „beabsichtigen", „rechnen mit" oder „nicht mit rechnen" oder „glauben sowie Variationen dieser Worte und Ausdrücke. Zukunftsgerichtete Aussagen besagen, dass bestimmte Aktivitäten, Ereignisse oder Ergebnisse eintreten oder erreicht werden „könnten", „würden", „mögen", „werden" oder „sollen". Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen naturgemäß bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die eigentlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von jenen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder impliziert werden, abweichen. Zukunftsgerichtet Aussagen beruhen auf Annahmen, Schätzungen, Analysen und Ansichten, die die Unternehmensleitung für angemessen erachtet und die angesichts ihrer Erfahrung und Wahrnehmung von Trends, aktueller Bedingungen und zu erwartender Entwicklungen sowie anderen Faktoren, die angesichts der Bedingungen zum Zeitpunkt der Aussagen die Unternehmensleitung für relevant und angemessen hält, getroffen werden. Sie unterliegen naturgemäß bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die eigentlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von jenen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder impliziert werden, abweichen. Zu diesen Faktoren zählen ohne Einschränkung Risiken im Zusammenhang mit der Möglichkeit, dass zukünftige Explorationsergebnisse nicht den Erwartungen des Unternehmens entsprechen, unerwarteten Ereignissen oder Verspätungen während des Genemigungsprozesses, der zeitlichen Planung und der Verfügbarkeit von externer Finanzierung zu annehmbaren Bedingungen, der Unsicherheit von Mineralressourcen- und –reservenschätzungen, Schwankungen bei den Rohstoffpreisen, Währungskursen, der Regulierung von Bergbauaktivitäten durch die Regierung, dem Unvermögen von Equipment und Verfahren, wie erwartet zu operieren, der Mineralexploration und –erschließung inhärenten Risiken einschließlich von Umweltrisiken, Industrieunfällen, ungewöhnlicher oder unerwarteter geologischer Formationen, ungewissen politischen und wirtschaftlichen Umfeldern, den Auswirkungen allgemeiner Wirtschaftsbedingungen, Wettbewerb anderer Industrieteilnehmer und der mangelnden Verfügbarkeit von qualifiziertem Personal und Management. Obwohl das

Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren, die dazu führen könnten, dass die eigentlichen Ergebnisse wesentlich von jenen, die in zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, abweichen, zu identifizieren, kann es weitere Faktoren geben, die zur Folge haben könnten, dass Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht gewährleistet werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen, da eigentliche Ergebnisse und künftige Ereignisse von jenen, die in diesen Aussagen anvisiert werden, abweichen könnten. Solche zukunftsgerichteten Aussagen wurden zum Zweck, Investoren zu helfen, die Geschäfts-, finanziellen und Betriebsleistungen des Unternehmens zu verstehen, vorgelegt und könnten für andere Zwecke nicht angemessen sein. Daher sollten Leser zukunftsgerichtete Aussagen nicht als verlässlich betrachten. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen zu aktualisieren, es sei denn, es wird von den anwendbaren Wertpapiergesetzen erforderlich gemacht.

DIE TSX VENTURE EXCHANGE UND DEREN REGULIERUNGSORGANE (IN DEN STATUTEN DER TSX VENTURE EXCHANGE ALS REGULATION SERVICES PROVIDER BEZEICHNET) ÜBERNEHMEN KEINERLEI VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUIGKEIT DIESER PRESSEMELDUNG.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!